

	<p>Object: Kurumba-Frauen</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Süd- und Südostasien</p> <p>Inventory number: VIII C 216</p>
--	--

Description

Die Kurumba-Region liegt auf einem Hochplateau in bis zu 2600 Metern Höhe und ist von dichtem tropischen Wald begrenzt. Die abgelegene Lage und die schwierigen klimatischen Bedingungen haben dieses Gebiet in eine Art natürliche biologische Insel verwandelt, die über Jahrhunderte hinweg ihre Abgeschlossenheit bewahren konnte. Gesprochen wird das Kurumba noch von schätzungsweise 4.900 Personen. Innerhalb Indiens erstreckt sich das Gebiet auf drei Bundesstaaten mit drei verschiedenen Sprachen und drei verschiedenen Schulsystemen, was zu einer für das Kurumba prekären Situation führt. Als weitere Bedrohung für die Menschen wie für das Ökosystem erweist sich zudem der Trend zum Wildlife-Tourismus. (Quelle: <http://www.kooperation-international.de/indien/geistes-und-sozialwiss/info/detail/data/42305/?PHPSESSID=ccee5d58af4196810779567d17114706>)

3 barfüßige, in Umschlagtücher gehüllte Frauen unterschiedlichen Alters stehen bzw. hocken vor einer Felswand (Felswand siehe auch VIII C 213)

Sammler: Jagor, Fedor

Basic data

Material/Technique:

Auf Karton aufgezogen

Measurements:

Bildformat (Foto): 25,9 x 20,8 cm;

Kartonformat (Foto): 36,2 x 29,8 cm

Events

Collected

When

Who

Fedor Jagor (1817-1900)

Where

Image taken	When	
	Who	
	Where	Kerala
Image taken	When	
	Who	
	Where	Nilgiris district
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kurumba
	Where	

Keywords

- Photography